

7 Textiles Gestalten

(3- bzw. 1-stündig)

Bei der Wahl von Hauswirtschaft als dreistündiges Wahlpflichtfach in der Wahlpflichtfächergruppe III b können die zwei im Pflichtbereich vorgesehenen Wochenstunden Hauswirtschaft für das Fach Textiles Gestalten verwendet werden. Textiles Gestalten wird in diesem Fall dreistündig unterrichtet, damit sind alle Lehrplanabschnitte verbindlich. Wird Textiles Gestalten wie in den Wahlpflichtfächergruppen I, II und III a in der Jahrgangsstufe 7 einstündig unterrichtet, ist einer der Lehrplanabschnitte 7.1 bis 7.3 auszuwählen; der Abschnitt 7.4 ist verbindlich.

Der Unterricht in dieser Jahrgangsstufe bietet den Schülern die Möglichkeit, eigene Ideen ausführlich zu erproben und zu verwirklichen.

In dieser Jahrgangsstufe soll nach Möglichkeit eine praxisorientierte Maßnahme durchgeführt werden.

Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

- Textilkunst in der europäischen Kultur
- Modeerscheinungen im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
- Ausdrucksqualität von Kleidung im Alltag analysieren und einordnen
- Auswirkungen der Mode auf den Einzelnen und auf die Gesellschaft beurteilen
- ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- einfache Kleidungsstücke und Accessoires rationell planen und selbstständig herstellen
- Qualitätskriterien für Industrieware
- Textilkennzeichen kennen und den Umgang mit Textilien daran ausrichten

TG 7.1 Textile Flächenbildung

(ca. 14 bis 25 Std.)

Die Schüler vergleichen Strick-, Häkel-, Klöppel-, Occhi- und Filetarbeiten. Sie erfahren die unterschiedlichen Bedeutungsebenen von Textilkunst in Vergangenheit und Gegenwart und arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede europäischer oder regionaler Textilien heraus.

- historische Techniken der europäischen Kultur kennen lernen, analysieren und in ihrer Gestaltungswirkung erfassen
- textile Sachkultur in Original oder Medien nachempfinden oder in ein textiles Objekt einfügen

TG 7.2 Textilfertigung

(ca. 14 bis 25 Std.)

Die Schüler fertigen ein einfaches Kleidungsstück. Sie erledigen alle Arbeiten zunehmend selbstständig und berücksichtigen dabei alle Regeln, die der Sicherheit dienen. Sie erhalten Anreiz, die eigene Kleidung individuell auszuwählen, selbst zu gestalten und zu verändern.

- von der Idee zum Kleid: einfaches Kleidungsstück planen und anfertigen, notwendige Sicherheitsregeln beachten
- Schnitt auf Körperformen ausrichten
- Arbeitsplatz technisch und ergonomisch einrichten
- Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten und des rationellen Arbeitens mit Nähmaschine und Zubehör sowie modernen Technologien erweitern [VSE]

TG 7.3 Mode- und Kostümkunde

(ca. 14 bis 25 Std.)

Beim Einblick in die Mode vergangener Epochen wird den Schülern die unterschiedliche Funktion von Kleidung und Mode bewusst. Auch eigene Erfahrungen verdeutlichen den Schülern, dass Mode einem steten Wandel unterworfen ist. Der Vergleich selbstgefertigter Werkstücke mit den Angeboten aus dem Kunstgewerbe und der Industrie führt die Schüler zu einem bewussten Verbraucherverhalten und fördert kreatives Gestalten. Sie werden angeregt, kritisch über ihre eigene Kleidung nachzudenken und ihren persönlichen Stil zu finden. Die Schüler beurteilen ihre selbst gefertigten Werkstücke und lernen, diese mit Sorgfalt zu erhalten.

- Grundformen der Kleidung nachvollziehen
- Kleidung als Statussymbol wahrnehmen
- Stile und gesellschaftlichen Wandel erkennen
- Kleidung und Material, Funktion und Ästhetik in Bezug setzen
- Accessoires als dekoratives Element herstellen und einsetzen

TG 7.4 Orientierung in Textilberufen [BO]

(ca. 9 Std.)

Bei der praktischen und theoretischen Beschäftigung mit Textilien begegnen die Schüler alten und neuen Berufen aus dem Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung. Sie sammeln Informationen zu gegenwärtigen Textilberufen und erkennen, dass von der Entwicklung der Mode ein bedeutender Einfluss auf alle Bereiche der Wirtschaft ausgeht.

- Überblick über Textilberufe vom technischen bis zum künstlerischen Bereich
- von der Idee zum Kleid: Planung und Ausführung in der Konfektion
- nach Möglichkeit praxisorientierte Maßnahme (z. B. Betriebserkundung, Markterkundung oder Messebesuch)